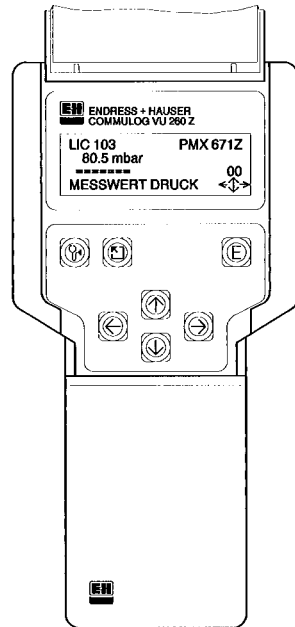
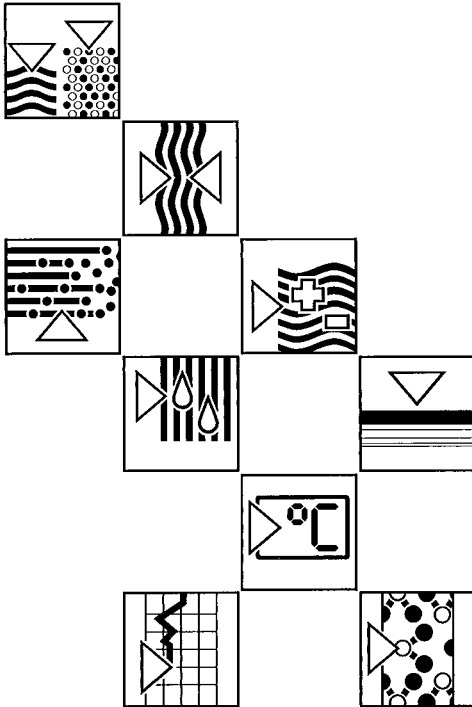


commulog VU 260 Z Handbediengerät

Betriebsanleitung S 2...12

Operating Instructions p 13...24

Instructions de mise en service p 25...36



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Technische Daten	3
Inbetriebnahme des Commulog	4
Batterien	4
Tragriemen	5
Geräteanschluß	6
Bedienung des Commulog	8
Abfragen von Meß- und Einstelldaten	10
Eingabe von Parametern	11
Störungssuche	12

Stichwortverzeichnis

A		K	
Abbruch der Parametrierung	11	Kommunikation	3
B		Kommunikationswiderstand	7
Batterie	3 - 5	L	
Batteriewechsel	4	Lieferumfang	3
Bedienelemente	9	P	
Bedienung, Commulog	8 - 11	Parametermatrix	10
C		S	
Commulog-Anzeige	8	Smart Transmitter	7
Commutech-Geräte	6	Start der Parametrierung	11
D		Störungsdiagnose	10
Diagnosezeichen	10	T	
E		Tastenfunktionen	11
Einschalten	8	Technische Daten	3
F		U	
Fehlermeldungen	10	Übernahme der Eingabe	11
G		Umgebungsbedingungen	3
Geräteanschluß	6	Z	
I		Zertifikate	3
Inbetriebnahme	4 - 7		



1. Einleitung

Das Handbediengerät Commulog VU 260 Z ermöglicht die Parametereingabe und Überprüfung von

- Commutec-Geräten (Tabelle 1) sowie
- »Smart-Transmittern« - intelligenten Meßumformern.

Alle vom Handbediengerät Commulog VU 160 bedienbare Geräte können auch mit dem Commulog VU 260 Z bedient werden.

Commutec-Geräte	Smart-Transmitter
Silometer FMB 672 Z...677 Z	Deltabar PMD 130
Silometer FMC 671 Z...677 Z	Deltabar FMD 130
Nivosonic FMU 671 (Z)...678 Z	Deltabar FMD 530
Commutec PMX 671 Z...677 Z	Deltabar FMD 533
Omnigrad TMT 2371...2377	
Weitere in Vorbereitung	Weitere in Vorbereitung

*Tabelle 1:
Mit dem Commulog VU 260 Z
bedienbare Geräte*

Zu einem Handbediengerät Commulog VU 260 Z gehören:

- 5 Mignon-Batterien (1,5 V)
- 1 Außensechskantschlüssel
- 2 Kabel mit je 2 Stecker
- 1 Tragriemen

Für die Fernbedienung von »Smart-Transmittern« von einer Warte aus ist zusätzlich ein Kommunikationswiderstand (150 Ω) als Zubehör erhältlich.

Lieferumfang

Technische Daten

- Lagertemperatur: -20 °C ... +70 °C (ohne Batterien)
- Betriebstemperatur: Nenngebrauchsbereich: 0 °C ... +50 °C
Grenzbereich: -15 °C ... +50 °C
- Feuchte, Betauung: DIN 40040 Anwendungsklasse J W E
(-15 °C, +50 °C, ≤ 75% r.F.)
- 5 x 1.5 V Mignon-Zellen
 - Maximum zulässige Spannung: 8,5 V (5 x 1,7 V)
 - Abschaltung des Gerätes: 6,2 V (5 x 1,24 V)
- Typische Betriebszeiten: Normale Batterie bis zu 11 Stunden
Super-Batterie bis zu 30 Stunden.
- mit 19,2 kBaud für Commutec-Geräte oder
- mit 2,4 kBaud für "Smart-Transmitter" (automatische Einstellung)
- PTB EEx ib [ia] IIC T4, Zone 1, PTB-Nr. Ex-91.C.2147
- Factory Mutual: Class I, II, III; Div. 1, 2; Group A - G (in Vorbereitung)

Umgebungsbedingungen

Spannungsversorgung

Kommunikation

Zertifikate

2. Inbetriebnahme des Commulog

Batterien

Vor Inbetriebnahme müssen die fünf mitgelieferten Batterien zur Spannungsversorgung in das Gerät eingesetzt werden:

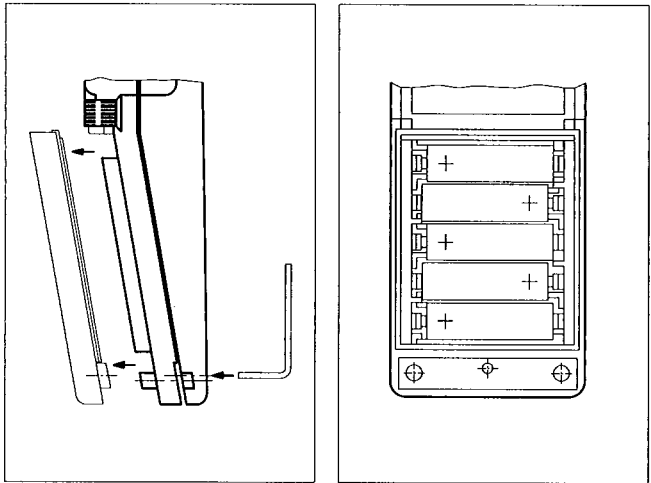
- Innensechskantschraube auf der Unterseite des Commulog VU 260 Z mit Außensechskantschlüssel lösen. Deckel auf der Oberseite abnehmen (Bild 1, links)
- Batterien mit wechselnder Polarität gemäß Markierung einsetzen (Bild 1, rechts)
- Deckel aufsetzen
- Innensechskantschraube festschrauben

Das Commulog ist jetzt betriebsbereit. Drücken Sie die Taste »E«, um einzuschalten (siehe Abschnitt 3).

Bild 1:

Links: Batteriefach öffnen

Rechts: Prüfen auf richtige Polung



Batteriewechsel



Blinkt das Diagnosezeichen, wenn kein Gerät angeschlossen ist, so sind mit hoher Wahrscheinlichkeit die Batterien leer. Drücken Sie die Diagnose-Taste, dann erscheint folgendes Bild:

SCHWACHE BATTERIE
BITTE BEI NAECHSTER
GELEGENHEIT WECHSELN
HINWEIS NR. 600



Wird während 5 Minuten (Werkseingabe) keine Taste des Commulog betätigt, schaltet das Bediengerät die Anzeige automatisch ab. Diese Abschaltzeit kann zwischen 1 und 10 Minuten gewählt werden.

Batteriesparfunktion

- Je länger die gewählte Abschaltzeit, desto schneller müssen die Batterien ausgewechselt werden!

Vorgang:

Einstellen der Abschaltzeit

Schritt Vorgang

1. Gerät vom Meßkreis abtrennen
2. Taste »E« drücken zum Einschalten
3. ⇒ drücken, um Matrixfeld 01 anzuwählen
- Die Anzeige erscheint wie unten.

COMMULOG VU 260 Z	
> 5 < MINUTEN	<E>
	01
ABSCHALTZEIT	←↕→

4. »E« drücken - die Anzeige blinkt
5. Mit ↑ und ↓ Zeit zwischen 1 und 10 Minuten eingeben
6. »E« drücken, um die Eingabe zu betätigen

Tragriemen

Zwei Ösen zur Befestigung des Tragriemens (® in Bild 8, Seite 9) sind vorgesehen.

- Ösen mit einem Schraubendreher herausziehen, Tragriemen einhaken.

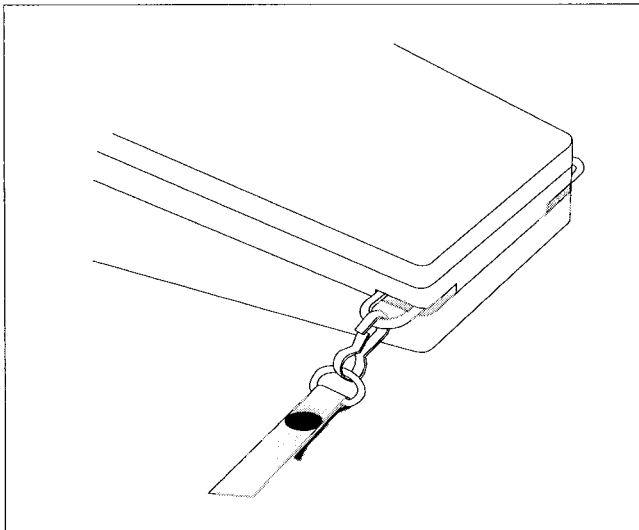


Bild 2:

Befestigung des Tragriemens

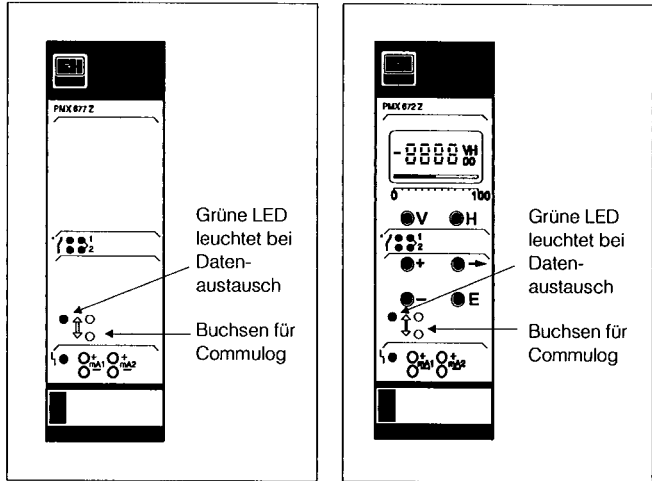
Geräteanschluß

Zum Anschluß der Kabel verfügt das Commulog VU 260 Z über je zwei 2-mm- und 4-mm-Buchsen. Sie sind im Kopfteil des Gehäuses angebracht.

Commutec-Geräte

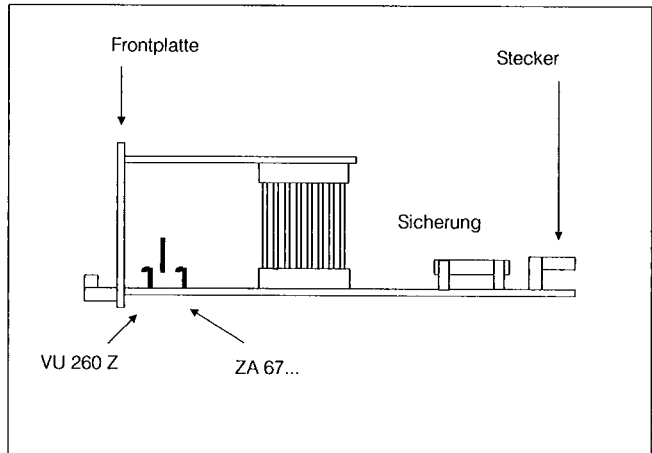
- Bei Commutec-Geräten wird das VU 260 Z direkt über die 2-mm-Buchsen an der Frontplatte angeschlossen.

Bild 3:
Commulog mit Buchsen ↑
verbinden. Bei Datenaustausch
leuchtet die grüne LED



- Wird das zu parametrierende Commutec-Gerät über das Computer-Interface ZA 67... bedient, muß dies zuerst durch Umstellung eines Hakenswitchers zur Kommunikation mit dem Commulog vorbereitet werden.
- Die Werkseinstellung des Hakenswitchers ist für den Commulog-Betrieb.

Bild 4:
Hakenswitcherstellungen für
VU 260 Z- oder ZA 67...-Betrieb
(siehe auch Commutec Betriebs-
anleitung)





Bei Smart-Transmittern, z.B. dem Deltabar, erfolgt die Verbindung gemäß Bild 5. bzw. Bild 6.

- Der Abschlußwiderstand (Kommunikationswiderstand) muß mindestens $150\ \Omega$ betragen.
- Bei Standardanwendungen beträgt der maximale Gesamtwiderstand im Meßstromkreis $650\ \Omega$.
- Weitere Informationen sind der entsprechenden Betriebsanleitung zu entnehmen.
- Die Restwelligkeit des Meßumformer-Speisegerätes muß $\leq 0,2\ V_{SS}$ betragen

Smart-Transmitter

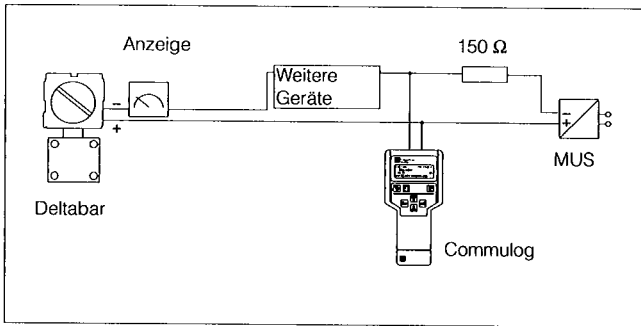


Bild 5:
Schaltung für Standard-
applikationen. Unter
Berücksichtigung der o.g.
Bedingungen kann das Commulog
in jeder beliebigen Position in der
4...20 mA-Schaltung eingesteckt
werden

- Der Anschluß im Ex-Bereich darf nur über den galvanisch getrennten 4...20 mA-Ausgang am Meßumformer-Speisegerät (MUS) erfolgen.

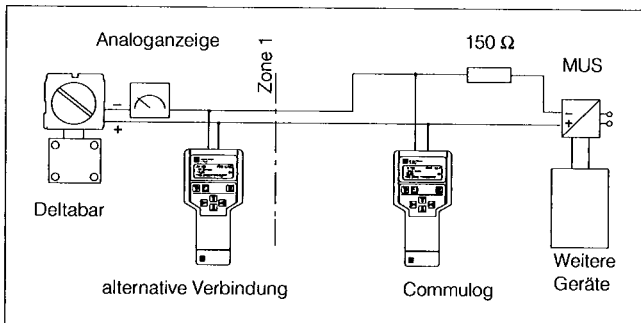


Bild 6:
Schaltung für Ex-Applikationen

Steht ein Kommunikationswiderstand zur Verfügung, kann das Commulog VU 260 Z direkt an die mit ↓ markierten Buchsen angeschlossen werden.

Kommunikationswiderstand

3. Bedienung des Commulog

Einschalten



Nach Anschluß am Commutec-Gerät bzw. Smart-Transmitter drücken Sie die Taste »E«, um das Commulog VU 260 Z einzuschalten. Der folgende Hinweis erscheint:

```
COMMULOG VU260Z
baut Verbindung
auf
```

Während des Einschaltvorganges prüft das Commulog, mit welcher Art von Gerät es kommuniziert. Die Baudrate wird dann automatisch eingestellt. Als nächstes erscheint der Haupt-Meßwert (Matrixfeld V0H0), z.B. für Commutec PMX 671 Z:

```
LIC 103          PMX 671Z
500 mbar
=====          00
MESSWERT DRUCK  ←↕→
```

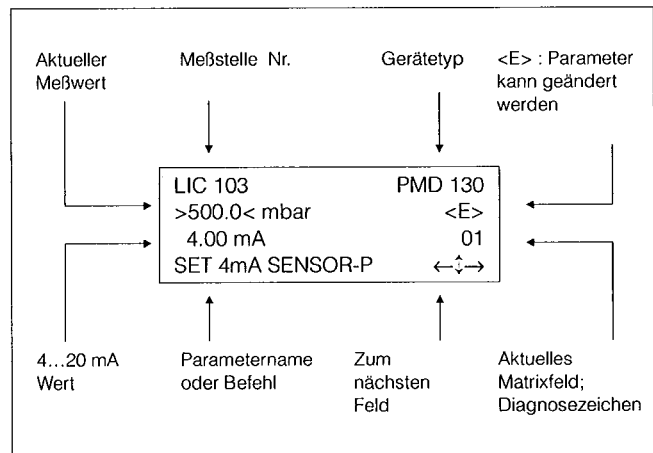
Kommt es zu keinem Datenaustausch (siehe auch Abschnitt 2 und 4), erscheint der folgende Hinweis:

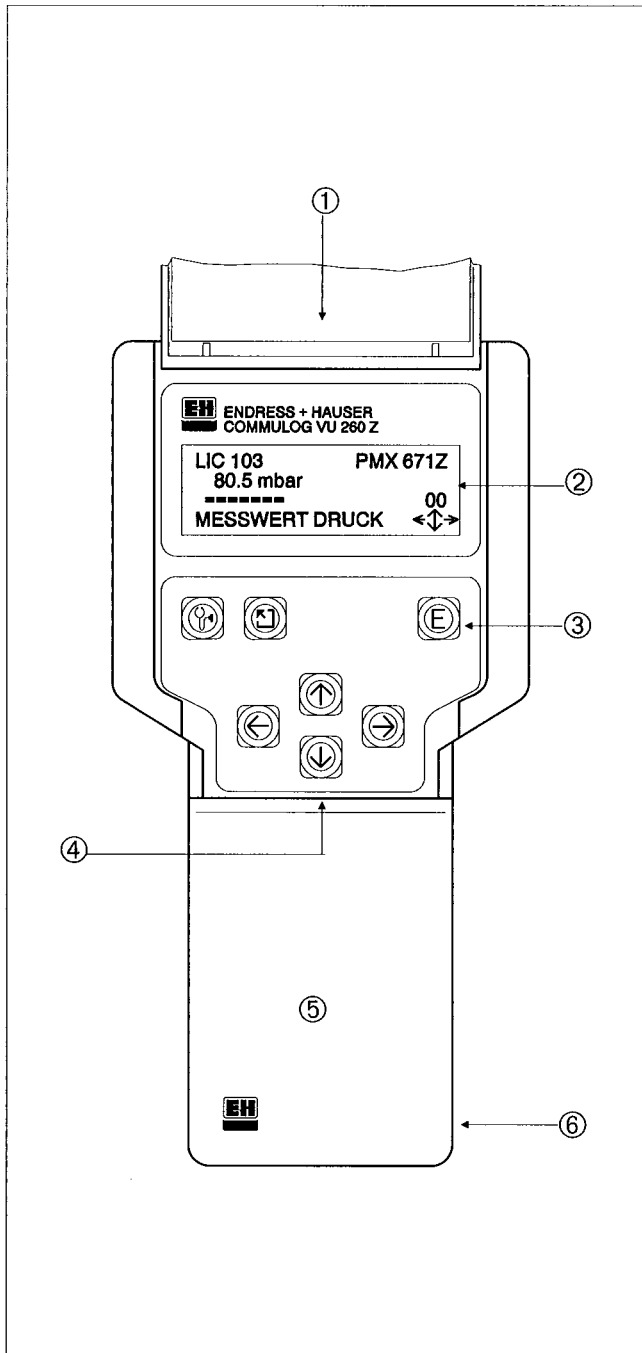
```
COMMULOG VU260 Z  V1.0
RUFE GERAET ??
keine Verbindung  00
VU260 EINSTLNG   ←↕→
```

Commulog-Anzeige

Die Commulog-Anzeige beinhaltet alle Informationen des angewählten Matrixfeldes. Bild 7 beschreibt die Aufteilung.

Bild 7:
Commulog-Display am Beispiel
Deltabar PMD 130





Bedienelemente

Bild 8:

Merkmale des Commulog VU 260 Z

- ① Kurzanleitung im Deckel
- ② 4-zeilige Anzeige mit Meßpunktinformationen
- ③ Funktionstasten | nach r:
»Diagnose« Taste
»Escape« Taste
»Enter« Taste
- ④ Positionstasten
- ⑤ Batteriefach
- ⑥ Befestigungsöse für Tragriemen

Abfragen von Meß- und Einstelldaten

Parametermatrix

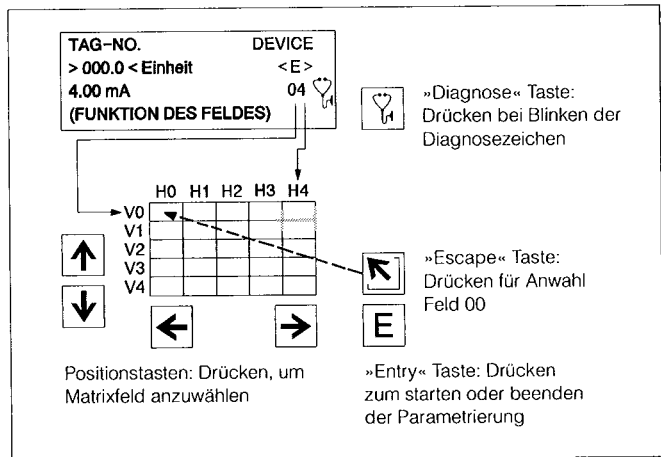


Commutec-Geräte und Smart-Transmitter werden durch Anwahl des entsprechenden Feldes einer Matrix parametrierung und abgefragt.

- Jeder Parameter ist einem bestimmten Feld zugeordnet.
- Die Felder werden mit den Tasten ←, ↑, →, ↓ angewählt - Bild 9.
- Die in dem Feld gespeicherten Informationen werden angezeigt.
- Bei Commutec-Geräten ist eine Matrix an der Steckkarte befestigt. Eine Erklärung der Matrix ist jeweils der Betriebsanleitung zu entnehmen.

Bei der Abfrage von Meß- und Einstelldaten bewirkt die Taste »Escape« die Auswahl des Matrixfeldes V0H0 (00 im Display)

Bild 9:
Tastenfunktion bei Anwahl der Matrixfelder



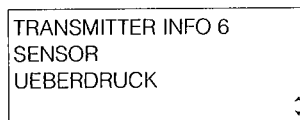
Störungsdiagnose



Erkennt das Commutec-Gerät bzw. der Smart-Transmitter eine Störung, blinkt das Diagnosezeichen in Zeile 3 der Anzeige.

- Drücken Sie die Taste »Diagnose«, um die entsprechende Fehlermeldung anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste »Escape«, um die Fehlermeldung (Störungsalarm) zurückzusetzen und Feld 00 anzuwählen.

Z.B. wird folgender Hinweis beim Deltabar PMD 130 angezeigt, falls ein Überdruck an einer Sensormembrane vorhanden ist.



Fehlermeldungen

Eine Auflistung gerätespezifischer Fehlermeldungen ist der entsprechenden Betriebsanleitung zu entnehmen.



Eingabe von Parametern

Matrixfelder mit dem Zeichen <E> in Zeile 2 der Anzeige können im Parametereingabemodus mit dem Commulog VU 260 Z geändert werden.

Wählen Sie das gewünschte Matrixfeld an. Die Parametrierung durch Drücken der Taste »E« starten.

- Manche Parameter werden »On-line« geändert, d.h. der Einstellwert ändert sich fortlaufend, andere werden erst nach der Übernahme wirksam.

Während der Parametrierung stehen die Positionstasten für die Eingabe von Ziffern und Zeichen zur Verfügung.

Die zu ändernde Stelle mit den Tasten $\leftarrow \Rightarrow$ anwählen.

- Die angewählte Stelle blinkt.

Drücken Sie die Taste \uparrow oder \downarrow , um die Eingabe zu ändern. Bei alphanumerischen Eingaben bewirkt

- die Taste \uparrow von "-" ausgehend: 0, 1, ..., 9, ., /, +, ,, Leerzeichen, Z, Y, X, W, ...
- die Taste \downarrow von "-" ausgehend: A, B, ..., Y, Z, ,, Leerzeichen, +, /, ., 9, 8, ...

Verschieben Sie die Kommastelle durch gleichzeitiges Drücken von

- Taste $\leftarrow + \uparrow$, - links
- Taste $\Rightarrow + \uparrow$, - rechts.

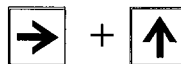
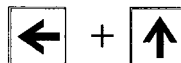
Um die Eingabe zu übernehmen und die Parametrierung zu beenden, drücken Sie nochmals die Taste »E«.

Durch Drücken der Taste »Escape« kann die Parametrierung jederzeit ohne Übernahme des eingegebenen Wertes abgebrochen werden. Der ursprünglich gespeicherte Wert wird nochmals angezeigt.

Start der Parametrierung



Tastenfunktionen



Übernahme der Eingabe




Abbruch der Parametrierung



4. Störungssuche

In Tabelle 2 sind mögliche Störungen und Ursachen aufgelistet, die beim Betrieb des Commulog VU 260 Z vorkommen können.

Tabelle 2:
Tabelle für Störungssuche

Störung	Mögliche Ursache
Commulog schaltet nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauchte Batterien oder Batterien falsch eingelegt - siehe Seite 4.
Commulog-Anzeige gibt Hinweis »keine Verbindung«	<p>Generell</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine Verbindung zwischen Commulog und Commutec-Gerät bzw. Smart-Transmitter Bei Commutec-Geräten: • Hakenschalter für ZA 67...-Betrieb eingestellt - Einstellung ändern, siehe Seite 6 <p>Bei Deltabar-Transmittern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Commutec PMX im Schaltkreis (hat höhere Priorität) <p>Bei Smart-Transmittern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Min. Bürde 150 Ω fehlt • Restwelligkeit > 0,2 Vss
Diagnosezeichen blinkt in der Anzeige »Diagnose« Taste drücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Commulog Batterien aufgebraucht • Beim Commutec-Gerät bzw. Smart-Transmitter ist eine Störung aufgetreten - In entsprechender Betriebsanleitung nach Bedeutung der Fehlermeldung nachschauen.

Deutschland

Endress+Hauser
Meßtechnik GmbH+Co.
Postfach 1261
7864 Maulburg
Tel. (076 22) 28-0
Tx 7 73 226
Fax (076 22) 2 85 55

Österreich

Endress+Hauser
Ges.m.b.H.
Lehnergasse 4
Postfach 173
1235 Wien
Tel. (02 22) 88 56 00-0
Tx 1 14 032
Fax (02 22) 88 56 00 35

Schweiz

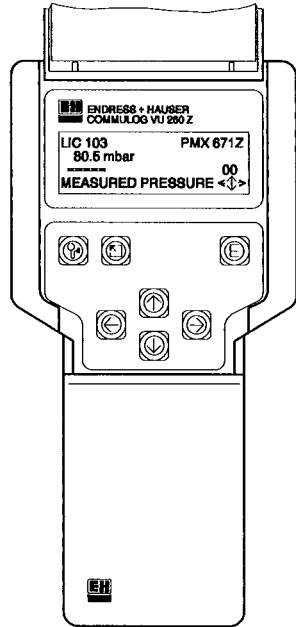
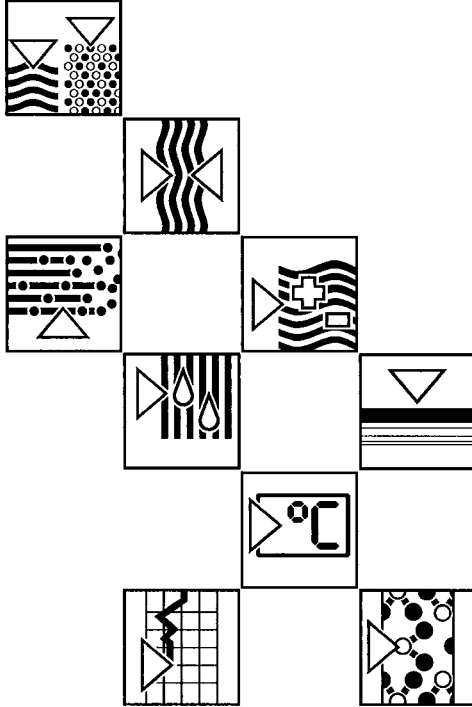
Endress+Hauser AG
Sternenhofstraße 21
4153 Reinach/BL 1
Tel. (061) 7 15 62 22
Fax (061) 7 11 16 50

Endress+Hauser
Unser Maßstab ist die Praxis



commulog VU 260 Z Handheld Terminal

Operating Instructions



Contents

Introduction	15
Technical data	15
Commissioning and connection	16
Batteries	16
Carrying strap	17
Connecting up	18
Commulog operation	20
Interrogating process parameters	22
Configuring transmitters	23
Trouble-shooting	24

Key Words

A		L	
Ambient conditions	15	Low batteries	16
B		M	
Batteries	15 - 16	Arrow keys	22 - 23
Battery save function	17	O	
C		Operation, Commulog	20
Certificates	15	Operating elements	21
Commulog display	20	P	
Communication	15	Parameter matrix	22
Communications resistor	19	R	
Commute transmitters	15, 18	Recall of original value	23
D		Registration of value	23
Diagnostics function	22	S	
Diagnostics key	16, 22, 24	Scope of supplies	15
E		Smart transmitters	15, 19
Enter key	20, 23	Switch on	20
Entry mode selection	23	Z	
Error messages	22	ZA 670 computer interface	18
Escape key	22 - 23		
K			
Key functions	22 - 23		



1. Introduction

The Commulog VU 260 Z is a handheld terminal for configuring and interrogating:

- Commutec transmitters and
- »smart transmitters«

A list of transmitters is to be found in Table 1. The Commulog VU 260 Z is also compatible with existing transmitters which can be operated by the Commulog VU 160.

Commutec Transmitters	Smart Transmitters
Silometer FMB 672 Z...677 Z	Deltabar PMD 130
Silometer FMC 671 Z...677 Z	Deltabar FMD 130
Nivosonic FMU 671 (Z)...678 Z	Deltabar FMD 530
Commutec PMX 671 Z...677 Z	Deltabar FMD 533
Omnigrad TMT 2371...2377	
Others in preparation	Others in preparation

*Table 1:
Transmitters which can be
configured by the
Commulog VU 260 Z*

The following items are supplied with the Commulog VU 260 Z:

- 5 dry cells (1,5 V),
- 1 Allen wrench,
- 2 cables with 2 plugs,
- 1 carrying strap.

A 150 Ω communications resistor is available as an accessory for remote interrogation of smart transmitters from a control cabinet.

Scope of supplies

Technical data

- Storage temperature: -20 ... +70 °C (without batteries)
- Operating temperature: nominal: 0 ... +50 °C
limit: -15 ... +50 °C
- Humidity, Moisture: Classes J W E as per DIN 40040
(-15 °C, +50 °C, \leq 75% relative humidity)

Ambient conditions

- 5 x 1.5 V Mignon dry cells, IEC type R6
 - Max. permissible voltage: 8.5 V (5 x 1.7 V)
 - Min. permissible voltage: 6.2 V (5 x 1.24 V)

Batteries

- Battery life
 - ca. 11 hrs for normal battery
 - ca. 30 hrs for super long life battery.

- 19.2 kHz for Commutec transmitters or
- 2.4 kHz for smart transmitters (automatic switch over).

Communication

- PTB EEx ib [ia] IIC T4, Zone 1, PTB No. Ex-91.C.2147
- Factory Mutual: Class I, II, III; Div. 1, 2; Group A - G (in preparation)

Certificates

2. Commissioning and connection

Batteries

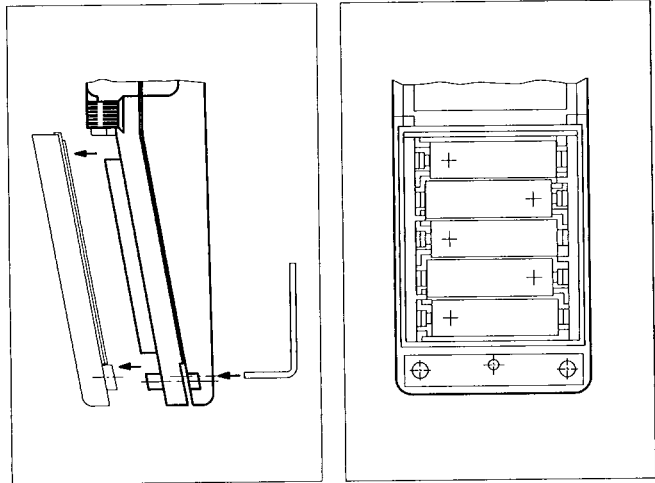
Before the instrument is commissioned, the 5 batteries supplied must be loaded into the instrument:

- Loosen and remove the Allen screws at the bottom rear side of the casing with the Allen wrench.
- Remove the battery compartment lid at the front of the casing (Fig. 1, left).
- Load the batteries with alternate polarity as marked in the battery compartment (Fig. 1, right)
- Replace compartment cover and screw tight.

The Commulog VU 260 Z is now ready for operation and can be switched on by pressing the »E« key, see Section 3.

Fig. 1:
Left: Open the battery compartment

Right: Check that the batteries are correctly positioned



Low batteries



If the diagnostics icon blinks when the Commulog is not connected to the test circuit, the batteries are probably exhausted. Press the »Diagnostics« key to confirm. The following is displayed:

LOW BATTERY IN VU 260 Z
PLEASE CHANGE ON
NEXT OCCASION
WARNING NO. 600



If no key is actuated during 5 minutes operation (factory setting), the instrument switches itself off. A shutdown time between 1 and 10 seconds can be selected.

- The longer the time selected, the quicker the batteries are exhausted!

Battery save function

Procedure:
Setting the battery save time

Step Procedure

1. If appropriate, disconnect instrument from test circuit. Press "E" to switch on.
2. Press \Rightarrow , the following display appears.

COMMULOG VU 260 Z	
> 5 < MINUTES	<E>
	01
SHUTDOWN TIME	←↕→

3. Press "E":
4. Enter a time between 1 and 10 minutes with the \uparrow and \downarrow keys.
5. Press "E" to register the entry.

Carrying strap

Two anchor links (Item © in Figure 8, Page 21) are provided for attaching the carrying strap.

- Simply pull out the anchor link (use a screwdriver blade or tap the housing) and clip on the strap.

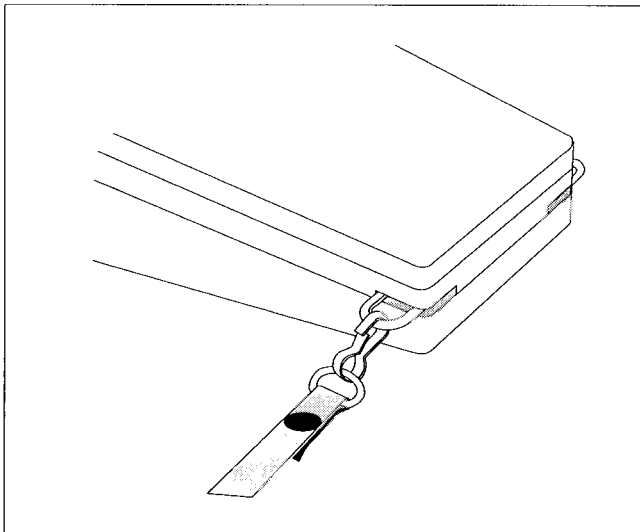


Fig 2:
Attaching the carrying strap

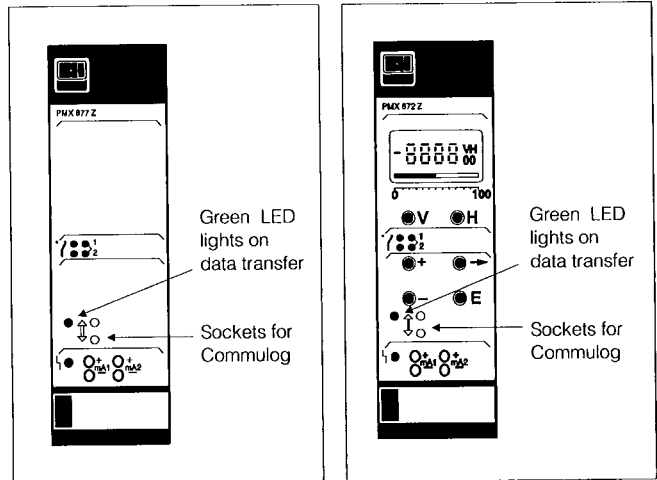
Connecting up

The Commulog has two sets of connecting sockets, 2 mm dia. and 4 mm dia., which are to be found in the top face of the instrument.

Commutec transmitters

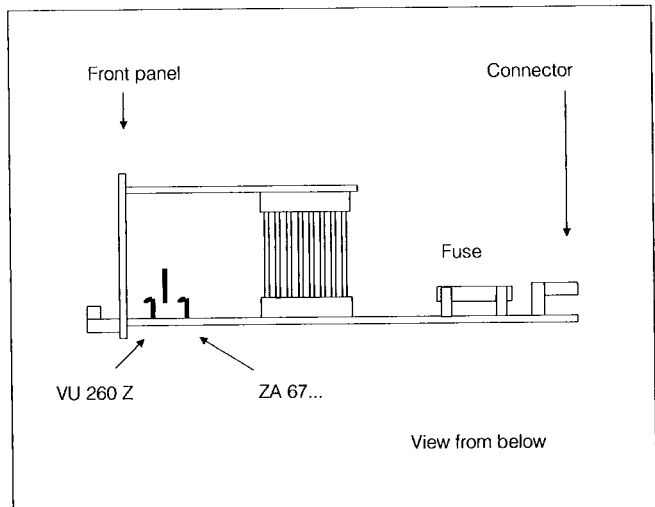
- For Commutec interrogation, the 2 mm leads are plugged directly to the sockets in the Commutec panel.

Fig 3:
The Commulog is plugged into the sockets marked \downarrow on the front panel. The green LED lights when the Commulog and Commutec are communicating.



- If a ZA 67... computer interface is operative in the rack, the card must first be prepared by switching over the hook switch controlling the interface.
 - The switch is set at the factory for Commulog operation.

Fig 4:
The hook switch on the Commutec board controls the programming mode (see also Commutec operating manual)





For smart transmitters, e.g. the Deltabar, the Commulog is connected into the test circuit as shown in Figs. 5 and 6.

Smart transmitters

- A terminating (communications) resistor of $150\ \Omega$ is always required.
- For standard applications (Fig. 6), the total impedance of the test circuit may not exceed $R = 650\ \Omega$
 - Details on resistive load can be taken from the corresponding smart transmitter manual.
- The residual ripple of the power supply must be $\leq 0.2\ V_{pp}$

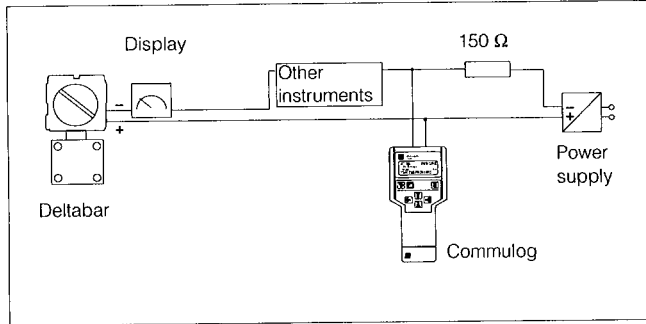


Fig. 5:
Connection diagram for standard application.
Provided the above conditions are met, the Commulog can be plugged into the circuit at any position

- For applications in explosion hazardous areas (Fig. 6), the Deltabar is connected to the electrically isolated $4\dots20\ \text{mA}$ output at the repeater power supply.

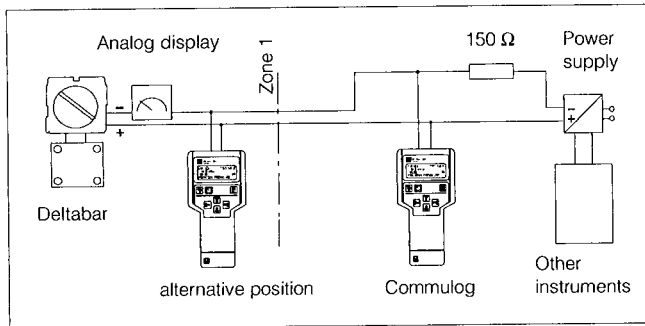


Fig. 6:
Connection diagram for applications in explosion hazardous areas

If a communications resistor has been installed, the Commulog can be plugged directly into the two sockets marked \updownarrow .

Communications resistor

3. Commulog operation

Switch on



When the Commulog has been correctly connected, press the »E« key to switch on. The following message appears:

```

COMMULOG VU260Z
is buiding up
connection...
data transfer
    
```

During the start up procedure, the communicating device is checked and the appropriate baud rate selected. The principle measured value (matrix field VOH0) is then displayed, e.g. for the Commutec PMX 671 Z:

```

LIC 103          PMX 671Z
>500< mbar
=====          00
MEASURED PRESSURE ←↕→
    
```

If no communication is possible (see also Section 2 and 4), the following message appears

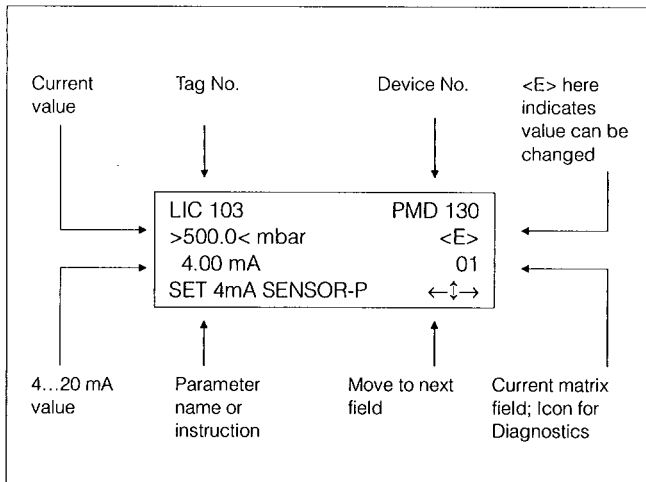
```

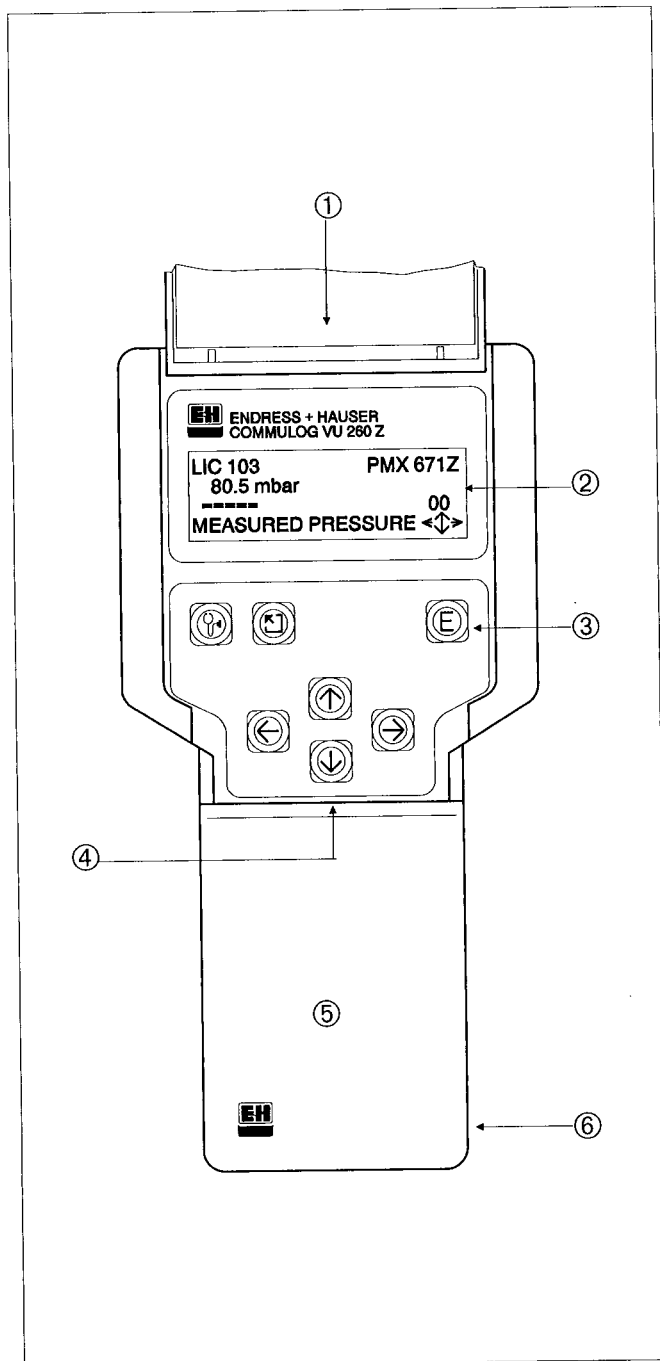
COMMULOG VU260Z  V1.0
>CALL DEVICE ??<  <E>
-no connection-   00
VU260Z SET UP    ←↕→
    
```

Commulog display

The display contains all the information that is stored in the selected matrix field. Fig 7 describes each function.

Fig 7:
Principle of configuration by matrix -
example from Deltabar PMD 130





Operating elements

Fig 8:
Principle features of Commulog
VU 260 Z

- ① Short instructions for use in lid
- ② 4-line dialog display showing measuring point information
- ③ Function keys l to r:
Diagnostics key
Escape key
Enter key
- ④ Matrix selection keys
- ⑤ Battery compartment
- ⑥ Anchor link for carrying strap

Interrogating process parameters

Parameter matrix

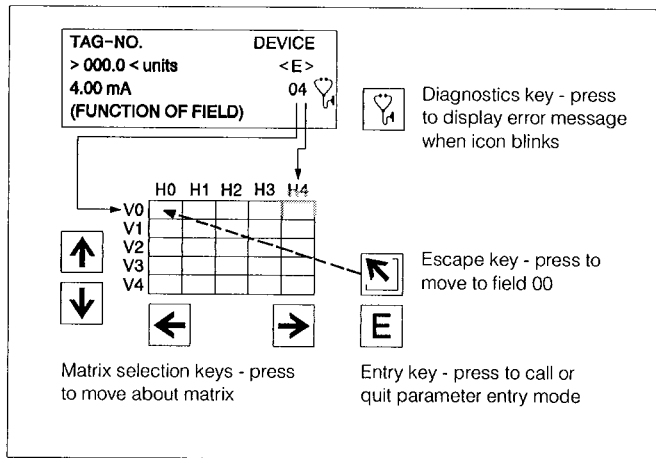


Commutec and smart transmitters are configured and interrogated by selecting the appropriate field in a parameter matrix.

- Each operating parameter is assigned a particular matrix field.
- The matrix field is selected, as shown in Fig. 9, by pressing the keys ←, ↑, →, ↓.
- The information stored in the matrix field is immediately displayed.
- For Commutec transmitters, a matrix card is clipped to the side of the board. Read the operating manual for a full description of use.

In parameter interrogation mode, the »Escape« key causes the matrix field V0H0 (00 in the display) to be selected.

Fig. 9:
Summary of key functions in matrix field selection



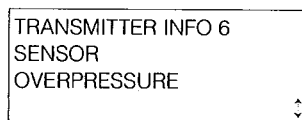
Diagnostics function



If the diagnostics icon flashes in line 3 of the display, the smart or Commutec transmitter has detected a fault condition.

- The corresponding error message can be viewed in plain text by pressing the »Diagnostics« key.
- Press the »Escape« key to reset the fault alarm (error message) and return to matrix field 00.

For example, the following message is output by the Deltabar PMD 130 when an overpressure at the sensor diaphragm has been detected.



Error messages

A list of error messages and responses is to be found in each Commutec or smart transmitter manual.



Configuring transmitters

The matrix fields with <E> in line 2 of the display can be configured via the Commulog VU 260 Z.

Select the field containing the desired parameter and call the entry mode by pressing the »E« key.

- Some parameters are changed on-line, i.e. their value changes during entry, others become effective only after the entry has been registered.

In the entry mode the matrix selection keys are used to enter figures and characters.

Select the digit to be changed by pressing the ← or ⇒ key.

- The selected digit flashes.

Enter the desired value by pressing the ↑ or ↓ key. If the parameter is alphanumeric:

- The ↑ key scans through all characters starting from "-" through: 0, 1, ..., 9, ., /, +, space, Z, Y, X, W, ...
- The ↓ key scans through all characters starting from "-" through: A, B, ..., Y, Z, space, +, /, ., 9, 8, ...

Move the decimal point by pressing:

- ← and ↑ together to move left or
- ⇒ and ↑ together to move right.

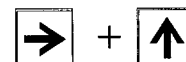
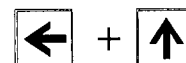
To quit the parameter entry mode and register the entered value press the »E« key.

The original value of a matrix field can be recalled and the entry mode quit by simply pressing the »Escape« key. The Commulog stays at the selected matrix field.

Entry mode selection



Key functions



Registration of value



Recall of original value



